

# Heilpflanzen für Hunde

Rezepte  
Walderdbeere



Katharina Sonnenwald



*Legen wir  los ...*



Rezept:

Erdbeere



*Hilft bei:*

- helfen bei Läufigkeitsbeschwerden,
- sind adstringierend,
- sind blutreinigend,
- sind harntreibend und Blasengries,
- helfen bei Blasensteine,
- helfen bei Gicht,
- helfen bei Leberprobleme,
- helfen bei Nierengries, Nierensteine,
- helfen Gicht, Arthritis,
- helfen bei Verstopfung,
- sind Stärkungsmittel,
- helfen bei Würmern,
- helfen bei Asthma.

# Erntezeit



Die Walderdbeere liebt lichte Mischwälder.

Die Blätter und die Früchte können sie von Juni bis in den September hinein ernten.

Das Ausgraben der Wurzel sollte jedoch vor der Blütezeit, so in etwa im April, geschehen.



# Haltbar machen

## Wurzel:

Nach dem Ausgraben werden die feinen Wurzeln gründlich gewaschen und in etwa 3 mm lange Stücke geschnitten, dann legen Sie die Stücke auf ein Leintuch zum Trocknen aus.

Nach dem Trocknen können Sie die Wurzelstückchen in ein Schraubglas füllen und an einem dunklen Ort aufbewahren.

## Erdbeerblättern

Legen Sie sich einen Vorrat an Erdbeerblättern an.

Dazu die Erdbeerblätter auf einem trockenen Leintuch ausbreiten und gut durchtrocknen lassen.

Anschließend gut verschlossen an einem dunklen und trockenen Ort aufbewahren.





## *Gegen Durchfall:*

Eine dünne Wurzel mit 1/4 l kaltem Wasser übergießen - erhitzen - nach 30 Min. abseihen. Tägl.

1 Tasse vor dem Fressen zum Trinken geben.



## *Zur Blutreinigung:*



Als Blutreinigungskur verwendet man die Blätter und die Früchte der Erdbeere.

Dazu bereitet man 6- 8 Wochen lang einen Tee aus den frischen Blättern zu und gibt zudem ein paar frische Früchte ins Futter.

Die Blätter - mit 1/4 l kaltem Wasser übergießen - nach 15 Min. aufkochen - abseihen. Tägl. ins Futter geben.

Sollte Ihr Schützling die Nase rümpfen, dann hilft ein Stück Schinken das Sie in das Wasser geben immer. :-)



# *Mikrotumore haben keine Chance*

In dem von amerikanischen Wissenschaftlern herausgegebenen Buch „Krebszellen mögen keine Himbeeren“ ist zu lesen, dass besonders Erdbeeren eine sehr hohe Schutzwirkung gegen Krebs haben.

Ich vermute auch in besonderem Maße die Walderdbeere.

Das liegt unter anderem an der enthaltenen Ellagsäure.

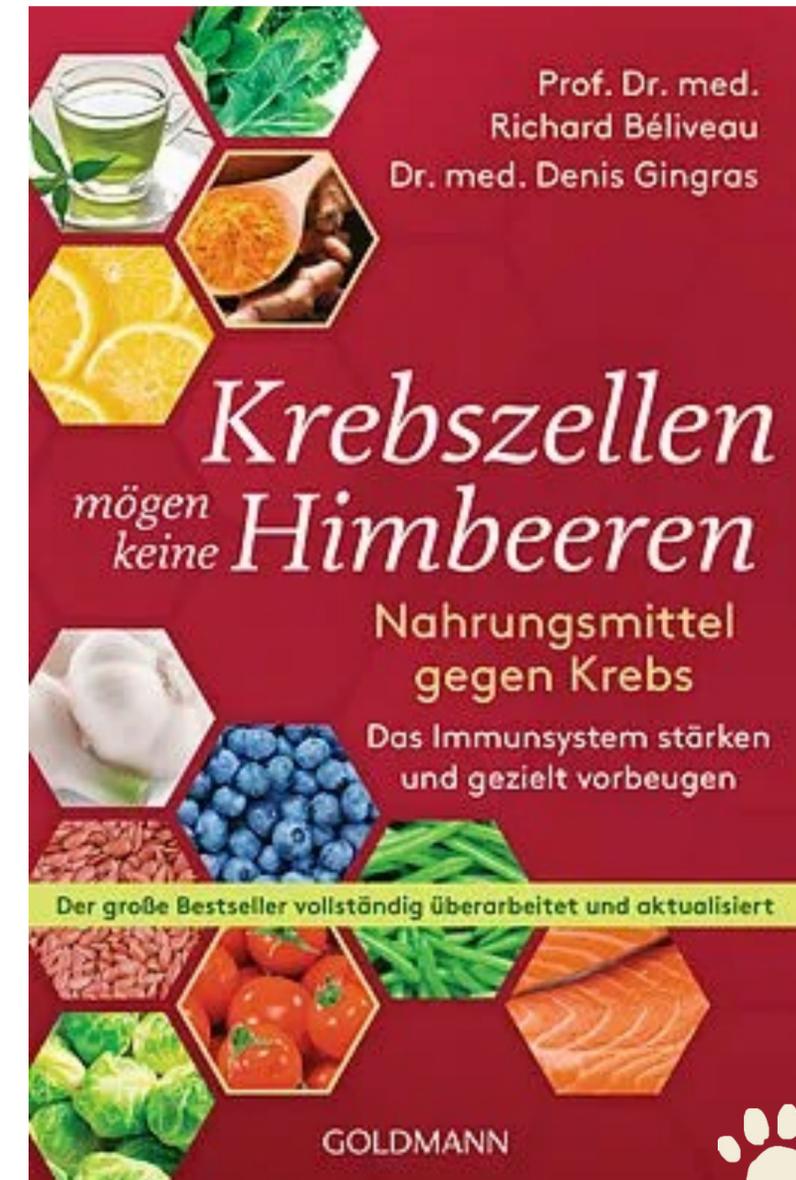
Die krebshemmende Eigenschaft der Ellagsäure die in außergewöhnlich hohem Maß in der Erdbeere enthalten ist, wurde bei in-vitro-Versuchen mehrfach bestätigt.

Erdbeeren konnten nachweislich das Wachstum von Tumorzellen stören.

Das Fazit: Die Ellagsäure kann eine Mutation bestimmter Krebsarten verhindern.

Mikrotumore soll sie sogar zerstören.

*Welch eine Hilfe aus der Schatzkammer von Mutter Natur!*



 Mögen wir mit dem richtigen Einsatz  
von Heilpflanzen  
zum Glücksbringer für unsere Hunde werden!

